

# EINLADUNG

19.–20. März 2020, Düsseldorf

## MACHTFRAGEN DER DIGITALISIERUNG

Abschlusskonferenz des Forschungsverbunds  
Digitalisierung, Mitbestimmung, gute Arbeit

# ABSCHLUSSKONFERENZ

---

Digitale Technologien fallen nicht vom Himmel. Ihre Entwicklung und Anwendung werden von Unternehmen, Organisationen und einzelnen Menschen nach ihren eigenen Wertvorstellungen und Interessen gestaltet. Oft aber bleibt der Eindruck, dass wenige mächtige Unternehmen den Prozess der Digitalisierung vorantreiben und alle anderen darauf achten müssen, den Anschluss nicht zu verlieren. Wir wollen deshalb die Machtfrage stellen: Wie lässt sich Digitalisierung jenseits der Profitmaximierung gestalten? Wie lassen sich mit Hilfe digitaler Technologien Ideen für humanere Arbeit, mehr Mitbestimmung und ein besseres Leben entwickeln? Gibt es noch Raum für soziale Utopien? Wie lassen sich diese Ideen und Utopien durchsetzen? Wie lässt sich Gegenmacht gegen den digitalen Kapitalismus organisieren?

Zu diesen Fragen hat die Hans-Böckler-Stiftung im Frühjahr 2017 einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Daraus ist der interdisziplinäre Forschungsverbund Digitalisierung, Mitbestimmung, gute Arbeit mit 15 Forschungsprojekten hervorgegangen. Erste Ergebnisse daraus wollen wir auf dieser Konferenz mit Expertinnen und Experten aus Politik und Gesellschaft, aus Gewerkschaften, Betriebsräten und Management diskutieren. Ziel ist es, Ideen für eine demokratische Gestaltung des digitalen Wandels zu entwickeln.

# PROGRAMM

Donnerstag, 19. März 2020

11:30 **Get together**

12:00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Stefan Lücking, Hans-Böckler-Stiftung  
Amanda Witkowski, Hans-Böckler-Stiftung

12:30 **Plenum:**

**Geschlechterverhältnisse in der Digitalisierung**

*Wie jede neue Technologie geht auch die Digitalisierung mit einer Neuaustrahlung der Geschlechterverhältnisse einher, mit der Veränderung von Machtverhältnissen, Rollen-zuweisungen und Arbeitsteilungen. Sie eröffnet sowohl Möglichkeiten der Zementierung als auch der Überwindung geschlechtsspezifischer Ungleichheiten.*

Lorena Jaume-Palasí, The Ethical Tech Society

Dr. Julia Borggräfe, Abteilungsleiterin für Digitalisierung und Arbeitswelt im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Anke Bössow, Referatsleiterin für Frauen- und Gleichstellungspolitik NGG

Dr. Tanja Carstensen, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Edelgard Kutzner, Sozialforschungsstätte, TU Dortmund

**Moderation:** Melanie Stein

13:45 **Mittagessen**

# PROGRAMM

---

Donnerstag, 19. März 2020

## 14:45 **Parallele Sessions**

### **Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Demokratie**

Dr. Kai Lindemann und Christoph Hoeft, DGB Bundesvorstand,  
Grundsatzabteilung

### **Blockchained? – Die Zukunft des Managements in der Digitalisierung**

Prof. Dr. Ulrich Klüh; Moritz Hütten, Hochschule Darmstadt

### **Wissenschaftliche Denkfabrik: Widersprüchlichkeiten der Digitalisierung (Workshop)**

Verena Bader, Universität der Bundeswehr München

### **Verantwortungsvoller Einsatz von KI in der Personalarbeit (Workshop)**

Dr. Katharina Simbeck, HTW Berlin

### **Vernetzte Jugend ohne Mitbestimmung (Panel)**

Shirley Ogolla, Alexander-von-Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft  
Dr. Ronald Staples, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### **Machtvolle Mitgestalter!? Betriebsräte in der „Doppelten Transformation“**

Dr. Claudia Niewerth; Julia Massolle, Helex Institut, Bochum

### **Stabil agil: Wie lässt sich Agilität human und nachhaltig gestalten? Welche Rolle können dabei Terms und Communities sowie Vertrau- ensleute und Betriebsräte einnehmen?**

Setareh Radmanesch, WZB, Böckler-Promotionskolleg „Gute Arbeit“

## 16:15 **Kaffeepause**

# PROGRAMM

Donnerstag, 19. März 2020

16:45 **Plenum:**

## Kooperation, Konflikt, Chaos? Zur Gegenwart und Zukunft von Algorithmen und Mitbestimmung

*KI im Personalmanagement ist wie Sex unter Jugendlichen: Keiner weiß, wie's geht, und (fast) niemand tut es – aber alle reden darüber und denken, die andern machen's, also wollen sie es auch. So das Ergebnis der Forschungsprojekte „Algorithmische Gegenmacht“ und „Automatisiertes Personalmanagement und Mitbestimmung“. Doch was heißt das für die Praxis von Arbeitnehmer\*innen und Betriebsrat? Und was kann und sollte die Bundesregierung tun?*

Bettina Haller, Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Siemens AG

Dr. Johanna Wenckebach, Wissenschaftliche Direktorin des Hugo-Sinzheimer-Instituts

Markus Dicks, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Matthias Spielkamp, Algorithm Watch

Andree Thielges, Hochschule für Politik München an der TUM

**Moderation:** Melanie Stein

18:00 **Aperitif**

18:30 **Abendessen**

# PROGRAMM

Freitag, 20. März 2020

09:00 **Plenum:**

## **Die Macht der Mitbestimmung? Digitalisierung für mehr Mitbestimmung nutzen**

*Digitale Transformation stellt Betriebe vor gewaltige Herausforderungen. Die Mitbestimmung findet sich dabei in einer schwierigen Position wieder: Soll sie den Wandel mitgestalten oder versuchen die gröbsten Nebenwirkungen abzufedern? Und welche Rolle kommt Mitbestimmung generell nach dieser Transformation zu? Muss sie sich selbst verändern, um eine signifikante Größe zu bleiben?*

Johann Horn, Bezirksleiter der IG Metall Bayern

Dr. Constanze Kurz, Bosch

Michael Fischer, Leiter Politik und Planung, ver.di

Anne Lange, Betriebsräatin Merck KGaA

Dr. Martin Kuhlmann, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

**Moderation:** Melanie Stein

10:15 **Kaffeepause**

# PROGRAMM

Freitag, 20. März 2020

10:45 **Plenum:**

## **Alternative Entwürfe zum plattformbasierten Überwachungs-Kapitalismus**

*Digitale Infrastrukturen bieten Ansatzpunkte für einen „digitalen Kapitalismus“, der auch als Plattform-, Überwachungs- oder Datenkapitalismus beschrieben wird. Dagegen entwickeln sich gemeinwohlorientierte und partizipative Alternativen, etwa in Form von Plattformgenossenschaften oder im Umfeld der Blockchain-Technologie. Wir möchten diese Projekte mit Wissenschaft und Politik ins Gespräch bringen.*

Thomas Jarzombek, MdB

Katalin Gennburg, Abgeordnete im Abgeordnetenhaus von Berlin

Claudia Henke, h3-0 eG

Prof. Dr. Thomas Gegenhuber, Leuphana Universität Lüneburg

Jutta Steiner, Parity Technologies

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt

Dr. Jan-Felix Schrape, Universität Stuttgart

**Moderation:** Melanie Stein

12:00 **Mittagessen**

# PROGRAMM

Freitag, 20. März 2020

13:00 **Parallele Sessions**

**Arbeit in der Data Society – Zukunftsvisionen für Mitbestimmung und Personalmanagement (Panel)**

Prof. Dr. Stephan Kaiser, Universität der Bundeswehr München

Verena Bader, Universität der Bundeswehr München

**Die 'Sharing Economy' und das Fahrrad-Kurierwesen.**

**Der Wandel der Erwerbsarbeit zwischen Monopolen und Kooperativen (Podiumsdiskussion mit World Café)**

Jasmin Schreyer, Universität Stuttgart

Dr. Jan-Felix Schrape, Universität Stuttgart

**KI im Betriebsrat – Kompetente Interessenvertretung und das gewerkschaftliche Projekt Arbeit 2020 (Podiumsdiskussion)**

Prof. Dr. Thomas Haipeter, Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ), Duisburg

Gabi Schilling, Bezirksleitung NRW, IG Metall

**Digitalisierung konkret: Nutzen und Grenzen betrieblicher Beteiligungsrechte (Podiumsdiskussion)**

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen

**Glücklich zu Hause und bei der Arbeit dunkle Flure?**

**Aktuelle Herausforderungen von Homeoffice und mobiler Arbeit (Workshop)**

Dr. Tanja Carstensen, Ludwig-Maximilians-Universität München

Ines Entgelmeier; Timothy Rinke, Universität Duisburg-Essen

**Betriebliche Mitbestimmungspraxis. Problem- und Regelungsbereiche der Digitalisierung (Fishbowl)**

Dr. Ronald Staples, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Stefan Rüb, SOFI Göttingen

14:30 **Gemeinsamer Abschluss und Ausblick**

Dr. Dorothea Voss, Hans-Böckler-Stiftung

15:00 **Ende der Konferenz**

# INFORMATION

**Veranstalter** Hans-Böckler-Stiftung

**Veranstaltungsort** Radisson Blu Scandinavia Düsseldorf  
Karl-Arnold-Platz 5  
40474 Düsseldorf

**Anmeldeschluss** **6. März 2020**

Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

**Organisation/** Hans-Böckler-Stiftung  
**Anmeldung** Veranstaltungsorganisation  
Janine Bernecker  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 77 78-284  
Fax: +49 211 77 78-4284  
janine-bernecker@boeckler.de

**Anmeldelink:** Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link:  
<https://www.boeckler.de/123727.htm>

**Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben.  
Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung, Reise- und Übernachtungskosten werden vom Veranstalter übernommen.

**Hotel** Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung“ wurde für Sie im Radisson Blu Scandinavia Hotel (Karl-Arnold-Platz 5, 40474) ein Zimmerkontingent gebucht:  
EZ inkl. Frühstück ab 124,00 Euro, abrufbar bis zum 19.02.2020 unter +49 (211) 45533500 oder per E-Mail [reservations.dusseldorf@radissonblu.com](mailto:reservations.dusseldorf@radissonblu.com)

# INFORMATION

---

## **Anreise**

Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

## **Foto-, Film- und Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)